

Anlage 4 zum Protokoll Nr. 37 (2019-2023) über die öffentliche Sitzung des Beirates Hemelingen

zu TOP 5 Obdachlosigkeit / prekäre Wohnungsverhältnisse

Fragestellungen an Referent:innen der Stadt:

- Welche Unterbringungsmöglichkeiten gibt es für Obdachlose im Stadtteil Hemelingen (Familien und Alleinstehende)?
- Hat die Wohnungshilfe in Notfällen Wohnungen für Familien oder Alleinstehende zur Vermittlung zur Verfügung?
- Welche Maßnahmen gibt es um Wohnungslosigkeit zu verhindern?
- Wie viele Wohnungslose gibt es im Stadtteil Hemelingen (oder in der Gesamtstadt, wenn stadtteilbezogen nicht verfügbar)?
- Welche Maßnahmen werden konkret in Hemelingen geplant oder umgesetzt, um günstigen Wohnraum zu schaffen, welche Zeitpläne sind vorgesehen, was wurde in den vergangenen Jahren an günstigem Wohnraum im Stadtteil geschaffen?
- Wie wird bei menschenunwürdigen Wohnungsbedingungen vorgegangen (Mehrfachvermietung von Zimmern an zugewanderte Gastarbeiter, Vermietung von Gewerberäumen oder Kellern als Wohnräume, Wuchermieten), gibt es inzwischen Erfahrungen mit dem Wohnungsaufsichtsgesetz?
- Wie wird das Konzept „Housing first“ konkret im Stadtteil umgesetzt?
- Wie soll dem erhöhten Wohnungsbedarf durch die die Zuwanderung von Geflüchteten kurzfristig begegnet werden?

an das Bündnis Menschenrecht auf Wohnen:

- Wie beurteilen Sie die derzeitige Versorgung mit Wohnraum für Menschen mit geringem oder gar keinem Einkommen?
- Sind die Angebote für Wohnungslose ausreichend?
- Funktioniert das Konzept „Housing first“ aus Ihrer Sicht?
- Welche Vorschläge hat das Bündnis zur Verbesserung der Situation für Obdachlose und Wohnungslose?